

Migration

Bad Schwalbach, 26.01.2017

II.3

**Sachstand Asyl**

Entwicklung Rheingau-Taunus-Kreis:

Neuzuweisungen RTK Asylbewerber und Flüchtlinge:

2009:	91
2010:	148
2011:	171
2012:	156
2013:	272
2014:	546 plus ca. 30 Asylfolgeantragsteller
2015:	1.702 plus ca. 40 Asylfolgeantragsteller

**2016: 1.764 insgesamt**

Die Zuweisungsprognose des Landes Hessen für das 1. Quartal 2017 sieht für den Rheingau-Taunus-Kreis die Aufnahme von **308 Personen** vor. Im Moment werden pro Woche rund 15 Personen zugewiesen.

Zu Beginn des 4. Quartals 2016 waren 1.097 Personen in kreiseigenen Unterkünften untergebracht sowie 1.555 Personen in Unterkünften der Städte und Gemeinden.

Aus der Gemeinde Niedernhausen werden wir bis zum 31.03.17 **29 Personen** übernehmen (Auflösung sog. blaues Dorf), ebenfalls Personen aus Idstein. Beide Kommunen haben sich hierzu bezüglich der Vorgehensweise mit dem Kreis abgestimmt.

Die Gemeinde Hünstetten hat uns mit mail vom 20. Dezember 2016 informiert, dass sie ihre Unterkünfte sämtlich zum 31.03.17 schließen wird. Am vergangenen Dienstag (24.01.2017) erfolgten in Konsequenz dieser Entscheidung die ersten Umzüge (26 Personen). Nach heutigem Stand sind von den Schließungen weitere 55 Personen (+/-) betroffen.

Nach Mitteilung der ZAB RPDA haben im Jahre 2016 aus dem Rheingau-Taunus-Kreis 186 abgelehnte Asylbewerber freiwillig das Land verlassen, darüber hinaus wurden 46 Personen abgeschoben.

**Insgesamt sind im Jahre 2016 203 Personen aus dem RTK freiwillig ausgereist, 47 Personen wurden abgeschoben (inkl. allg. Ausländerrecht).**

Weiterhin werden **aktuell 180 umA** betreut (Stand 19.01.2017).

Gez. Leß